

Welchen Sinn haben Klassenarbeiten?

Beitrag von „Krabappel“ vom 12. Dezember 2017 11:06

[Zitat von Bolzbold](#)

...

Ich könnte mir aber auch gut vorstellen, individuellere Leistungsüberprüfungen zu machen statt ständig am Schreibtisch monoton zu korrigieren.

Was sollte das realistischerweise sein? Bei derart großen Klassen? Ich erinnere mich an Buchvorstellungen/Plakate aus der Grundschule meiner Kinder: die Eltern haben derlei zu Hause erledigt und die Kinder haben dann ein Unterrichtsquartal damit gefüllt, das vorzutragen.

Es gibt ja Möglichkeiten des Erbringens einer komplexen Leistung. Kinder in großen Mengen zu beurteilen geht nur über halbwegs objektivierbare Massenüberprüfungen. Es gibt sicher freie Schule mit besseren Konzepten. Aber dann muss man in den konsequenten Apfel beißen und sich dort anstellen lassen. Weniger Kinder, weniger Geld.